

STADT ERFTSTADT DER BÜRGERMEISTER

Gemäß § 2 Geschäftsordnung i. V. m. den Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Erftstadt leite ich

den beigefügten Antrag der / des

SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 F.D.P.-Fraktion
 Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
 StV

an die zuständigen Ausschüsse weiter.

U. Colas



Öffentlich
A 8/0594
Amt: - 65 -
BeschlAusf.: - 65 -
Datum: 16.06.2005

den beigefügten Antrag der / des

SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 F.D.P.-Fraktion
 Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
 StV

an die zuständigen Ausschüsse weiter.

STADT ERFTSTADT

Betreff: Antrag bzgl. Sachstandsbericht; Verkehrsberuhigungsmaßnahmen L 33 und L 162

Gemäß § 2 Geschäftsordnung i. V. m. den Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Erftstadt leite ich

Finanzielle Auswirkungen:

den beigefügten Antrag der / des

SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 F.D.P.-Fraktion
 Keine Fraktion
 Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
 StV

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Bücking

Erftstadt, den 16.06.2005

STADT ERFTSTADT

Der Antrag wird zur Vorberatung zugeleitet an den **Ausschuss für öffentliche Ordnung und Verkehr**

Der Antrag wird zur Beschlussfassung zugeleitet an den **Werksausschuss Straßen**

den beigefügten Antrag der / des

SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 F.D.P.-Fraktion
 Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
 StV

Stellungnahme der Verwaltung:

an die zuständigen Ausschüsse weiter.

Die Verkehrsberuhigungsmaßnahmen auf der Weilerswister Straße (Landesstraße L 33) im Abschnitt zwischen Bolzengasse und Bruder-Edelfried-Straße sowie in Höhe der fußläufigen Verbindung zur „Von-Droste-Hülshoff-Straße“ wurde entsprechend dem Bürgerantrag B 7/2803 vom Landesbetrieb Straßenbau, Niederlassung Euskirchen (Straßenbaulastträger), geplant und im März diesen Jahres durch die Stadt angeordnet. Zunächst kündigte der Straßenbaulastträger an, diese Maßnahme kurzfristig umzusetzen. Nach einer neueren Auskunft ist jedoch eine Realisierung für 2005 aufgrund der prekären Finanzlage des Landesbetriebes nicht vorgesehen. Selbst eine Umsetzung im Jahre 2006 scheint nicht sicher zu sein. Aufgrund dieser ungewissen Sachlage habe ich den Landesbetrieb um eine Prüfung gebeten, inwieweit durch eine Vorfinanzierung des Eigenbetriebes Straßen die

angeordneten Verkehrsberuhigungsmaßnahmen ermöglicht werden können. Hierzu müsste in jedem Falle mit dem Landesbetrieb Straßenbau eine entsprechende Vereinbarung über die Umsetzung der Maßnahmen getroffen werden. Ein konkreter Text liegt mir derzeit hierzu noch nicht vor.

Bezüglich des Antrages A 7/3568 zur Errichtung einer Querungshilfe (Zebrastrifen) auf der Landesstraße L 162 in Höhe der Einmündung Heinestraße habe ich am 09.06.2005 zu einem gemeinsamen Ortstermin mit der Kreispolizeibehörde und dem Landesbetrieb Straßenbau, Niederlassung Euskirchen (Straßenbaulastträger), eingeladen. Nach einer eingehenden Inaugenscheinnahme wurde einvernehmlich festgestellt, dass die beantragte Querungshilfe entbehrlich ist. Der Bereich der Landesstraße ist an dieser Stelle übersichtlich. Die in 24 Stunden gemessene Verkehrsstärke (dtv-Wert) ist nach Angaben des Straßenbaulastträgers kleiner als 3.000 Kfz/Tag und somit als gering einzustufen. Nach Aussage der Polizei ist die Landesstraße an dieser Stelle bezüglich der Unfallmeldungen eher als unauffällig zu bezeichnen. Zusätzlich wird von dem Straßenbaulastträger angeführt, dass in geringer Entfernung vor der Einmündung zur Weilerswister Straße (L 33) eine gut erreichbare Querungshilfe vorhanden ist. Sollte sich jedoch der Verkehr auf der Landesstraße L 162 infolge des geplanten Autobahnanschlusses der Landesstraße L 33 an die Autobahn A 1 anwachsen, werde ich dies erneut zum Anlass nehmen, den Landesbetrieb und die Kreispolizeibehörde nochmals zu einem Ortstermin einzuladen.


(Bösche)

78/0594

Herrn
Bürgermeister
Ernst-Dieter Bösche
Rathaus/Am Holzdammm 10

50374 Erftstadt

EM	4	105	101	82	81	70
10	Stadt Erftstadt - Der Bürgermeister -					65
14	20. MAI 2005					63
20	Eingang Büro Bürgermeister					61
21	32	40	43	44	50	51

Erftstadt, 19.05.2005

ANTRAG

**Bericht über Sachstand Verkehrsberuhigungsmaßnahmen
an der L 33 und L 162**

Sehr geehrter Herr Bösche,

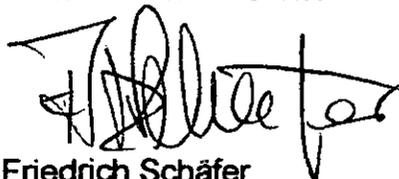
ich bitte in den Werkausschuss Straßen folgenden Antrag weiterzuleiten:

Begründung:

Nach Auskunft des Rheinischen Straßenbauamtes in Euskirchen, Herrn Hermes, liegt dem Eigenbetrieb Straßen seit Februar eine entsprechende Konzeption vor.

Ich bitte um Sachstandsbericht und Darstellung der weiteren Vorgehensweise im Ausschuss.

Mit freundlichen Grüßen



Friedrich Schäfer
Fraktionsgeschäftsführer